

Um Antwort per Telefax auf dem beiliegenden Formblatt wird bis **15. September 2015** gebeten. Bitte pro Teilnehmer ein Formular ausfüllen!

Die Detailplanung macht eine persönliche Anmeldung erforderlich. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Veranstalter:



in Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Häusliche Gewalt“ des Landespräventionsrates  
Hessisches Ministerium der Justiz  
Luisenstraße 13 · 65185 Wiesbaden

Kontakte:

Cornelia Schonhart ☎ (0611) 32 26 14  
Simone Elias ☎ (0611) 32 26 52

Hessisches Ministerium der Justiz

HESSEN



# Einladung

Fachtagung

**24. September 2015**

„Kinder als Opfer häuslicher Gewalt –  
Zusammenarbeit ist unerlässlich“

Veranstaltungsort:

Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Landesentwicklung  
Landeshaus - Plenarsaal  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden

## PROGRAMM

Häusliche Gewalt zwischen erwachsenen Partnern in engen sozialen Beziehungen, - in häuslicher Gemeinschaft, während oder nach einer Trennung - wird überwiegend von Männern an Frauen ausgeübt. Die Gewalt kann physisch, psychisch, sexuell und durch Ausnutzung ökonomischer Druckmittel ausgeübt werden.

Es bestehen bereits professionelle Beratungsangebote für Betroffene. Diese sind allerdings überwiegend auf die Erwachsenen als Opfer und Tatverdächtige ausgerichtet. Hilfen für die Opfer sind zudem ein freiwilliges Angebot. Weisungen zur Täterberatung können von Strafverfolgungsbehörden und Strafgerichten ausgesprochen werden. Täter- und Opferberatung sind wesentlich auf die Beendigung der Gewalt in der Partnerschaft oder eine Trennung konzentriert.

Als Opfer von häuslicher Gewalt sind jedoch auch die in der Beziehung lebenden Kinder zu sehen, selbst wenn sich die Gewalt nicht direkt gegen sie richtet. Leben Kinder in diesen Beziehungen, sind sie zu 75% unmittelbar anwesend oder „Hörzeugen“ der Gewalt. Das Miterleben von Gewalt zwischen den Erwachsenen (i.d.R. den Eltern) ist als Kindeswohlgefährdung einzustufen. Es bedarf daher verbesserter Hilfestrukturen auch für Kinder, die Häusliche Gewalt erleben. Der Schutz der Kinder, die in häuslichen Gewaltverhältnissen aufwachsen, wird auch im Aktionsplan des Landes Hessen zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich als eine besondere Aufgabe ausgewiesen.

Mit dieser Tagung sollen durch Vorträge und in drei Arbeitsgruppen am Nachmittag Fragestellungen aus der Praxis und mögliche Formen der Zusammenarbeit erörtert werden.

10.00 Uhr

### **Eröffnung**

*Cornelia Schonhart*

Leiterin der Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt  
Hessisches Ministerium der Justiz

### **Grußworte**

*Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim*

*Prof. Margrit Brückner*

Vorsitzende der LPR-Arbeitsgruppe „Häusliche Gewalt“

10.20 Uhr

Prof. Dr. Barbara Kavemann

Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin, Frauenforschungsinstitut Freiburg

### **„Kinder und häusliche Gewalt - Wo stehen wir heute?“**

11.20 – 11.40 Uhr KAFFEEPAUSE

11.40 – 12.40 Uhr

Prof. Dr. Ludwig Salgo, Goethe-Universität Frankfurt/Main

### **„Rechtliche Besonderheiten der Kindeswohlsicherung im Kontext häuslicher Gewalt“**

12.40 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim

### **„Brauchen wir eine Kinderfeuerwehr?“**

Empfehlungen der UAG Kindeswohl zur Krisenintervention für Kinder in Fällen häuslicher Gewalt.

13.00 – 14.00 Uhr MITTAGSPAUSE

14.00 – 15.30 Uhr

### **Arbeitsgruppen**

#### **A. „Erfahrung und Empfehlungen zur Arbeit mit von häuslicher Gewalt betroffenen Kindern“**

Impulsvortrag: Imke Herlyn,  
Frauen-Notruf Göttingen, Phönixhaus

Moderation: Prof. Dr. Monika Simmel-Joachim

#### **B. „Arbeit mit migrantischen Müttern im Kontext von Frauenhäusern“**

Impulsvortrag: Dr. Nadja Lehmann, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Margrit Brückner

#### **C. „Arbeit mit gewalttätigen Vätern“**

Impulsvortrag: Udo Brossette  
pro familia Darmstadt

Moderation: Cornelia Schonhart

15.30 bis 16.00 Uhr

### **Abschlussplenum**

**RÜCKANTWORT**  
**( Per Telefax: 0611/322619 )**



Landeskoordinierungsstelle  
gegen häusliche Gewalt  
- Geschäftsstelle -  
Luisenstraße 13  
65185 Wiesbaden

.....  
( Name, Vorname )

.....  
( Organisation / Behörde / Firma )

.....  
( Anschrift )

.....  
( Telefon / Telefax )

.....  
( E-Mail )

**Bitte vollständig ausfüllen und pro Teilnehmer/in nur ein Formular verwenden!**  
**--- Anmeldeschluss: 15. September 2015 ---**

**Fachtagung „Kinder als Opfer häuslicher Gewalt – Zusammenarbeit ist unerlässlich“  
am 24. September 2015 im Landeshaus Wiesbaden**

**Dortiger Vorgang 4201/5-2 - III/C3 - 2015/8771-W**

An der vorgenannten **Tagung**

- nehme ich teil.
- nehme ich nicht teil.

An dem gemeinsamen **Mittagessen**

- nehme ich teil.
- nehme ich nicht teil.
- Ich möchte ein vegetarisches Essen.

**Das Mittagessen mit einem Getränk ist für die Teilnehmer/innen frei.**

Ich möchte nachmittags an folgender **Arbeitsgruppe** teilnehmen:

- Arbeitsgruppe A: „Erfahrungen und Empfehlungen zur Arbeit mit von häuslicher Gewalt betroffenen Kindern“
- Arbeitsgruppe B: „Arbeit mit migrantischen Müttern im Kontext von Frauenhäusern“
- Arbeitsgruppe C: „Arbeit mit gewalttätigen Vätern“

Hinweis:

Die **Dokumentation** zur Fachtagung wird auf der Homepage der Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt [www.lks.hessen.de](http://www.lks.hessen.de) veröffentlicht werden, wo sie sowohl in der Rubrik „Veranstaltungen“ als auch bei „Materialien“ heruntergeladen werden kann. Ein elektronischer oder postalischer Versand von Druckstücken erfolgt nur auf gesonderte Anfrage.

.....  
( Ort, Datum )

.....  
( Unterschrift )

# Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Kaiser-Friedrich-Ring 75, Landeshaus  
65185 Wiesbaden  
Tel. 0611 815-0

